

Auf Sand gebaut - Wie Sand am Meer? Schon lange nicht mehr!

Wer weiß schon, dass Sand zum wichtigsten Rohstoff auf unserem Planeten geworden ist?

Die Teilnehmenden an diesem Projekt haben sich ausgiebig mit diesem Thema mit verschiedenen Facetten beschäftigt und dabei sehr viel neues Wissen herausgearbeitet. Geführt wurden sie dabei immer von ihren Interessen und ihren alltäglichen Lebensumständen und -gewohnheiten. In jeder Phase des Projektes wurde global gearbeitet, denn es ging um die Herkunft des Sandes, die Transportwege und die Produktion von Konsum- und Investitionsgütern und den dazugehörigen internationalen Lieferketten. Große Fragen waren immer das WARUM, das WIE, das WER - also ökonomische, ökologische und soziale Fragenkomplexe.

In einzelnen Arbeitsgruppen wurden dabei folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Sandarten und -abbau:
- Sand im Haushalt (Reinigungsmittel, Körperpflegeartikel, Glas
- Sand und Technik
- Wüsten und -ausbreitung
- Sandsturm
- Sand in der Wirtschaft / Umweltsünden, am Beispiel der künstlichen Inseln / Dubai
- Sandschmuggel
- Fracking mit Sand
- Der globale Preis des Sandabbaus

Alle Arbeitsgruppen haben zunächst Informationen und Fakten gesammelt und ausgewertet, dann - unter Zugrundelegung der SDG - beurteilt und in einem weiteren Schritt nach Handlungsstrategien gesucht, wie die Lage zu verbessern ist (immer ausgehend von: was kann ich tun?)

Es gab viele überraschende Momente für die TN, weil sie mannigfache neue Einblicke erhielten bzw. sich erarbeitet haben. Es war offensichtlich, dass die TN Spaß an der Thematik hatten, denn es kamen viele Ideen und Vorschläge von ihnen und auch in der Umsetzung waren sie sehr kreativ. So entstanden verschiedene modellhafte Darstellungen und - auch für die digitale Präsentation - Leporellos zur Thematik.

[Hier geht es zur Präsentation >>](#)

<http://ssl.vhs-bochum-zbw.de:8443/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=329&pdfview=1>